

## ABHANDLUNGEN

Strafbare Unterentlohnung nach dem LSD-BG und Verfall von Entgeltansprüchen 79  
ELIAS FELTEN/WALTER J. PFEIL

Elternteilzeit/Änderung der Lage der Arbeitszeit: Gestaltungsmöglichkeiten und Besonderheiten des Durchsetzungsverfahrens 90  
BLANCA SCHRITTWIESER

## ENTSCHEIDUNGSBESPRECHUNGEN

Beschränkter Zugang zu Sozialleistungen für Unionsbürger 97  
ELIAS FELTEN  
zu EuGH vom 14.6.2016, C-308/14, *Europäische Kommission/Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland*

Leistungen der liechtensteinischen und der schweizerischen beruflichen Vorsorge (2. Säule) – Beitragspflicht in der KV gem § 73a ASVG 102  
WERNER PLETZENAUER  
zu VwGH vom 7.4.2016, Ro 2014/08/0047

Entziehung des Rehabilitationsgeldes bei Verweigerung der Mitwirkung an der medizinischen Rehabilitationsmaßnahme 109  
BARBARA FÖDERMAYR  
zu OGH vom 10.5.2016, 10 Obs 4/16k

Der versprochene Beamten-Kolliv in § 22a Abs 5 GehG – eine unendliche Geschichte? 116  
ANDRÉ ALVARADO-DUPUY  
zu OGH vom 25.5.2016, 9 ObA 72/15a

Asylrechtsberatung durch „freie“ Poolkräfte – kein Arbeitsverhältnis 121  
MICHAEL REINER  
zu OGH vom 24.6.2016, 9 ObA 40/16x

Die Änderungskündigung als verschlechternde Versetzung 131  
DIETER WELB  
zu OGH vom 28.6.2016, 8 ObA 63/15w

Grenzen für die Berücksichtigung ausländischer Kindererziehungszeiten 136  
BERNHARD SPIEGEL  
zu OGH vom 28.6.2016, 10 Obs 101/15y

Rechtsfolgen der vorzeitigen Auflösung bei einer Kündigung 141  
CHRISTOPH LUDVIK  
zu OGH vom 26.7.2016, 9 ObA 111/15m

## PERSONALIA

Besetzung der in Arbeits- und Sozialrechtssachen tätigen Senate des OGH ab 1.1.2017 146

## AUS DER GESCHICHTE DES ARBEITSRECHTS UND DES SOZIALRECHTS

Die Genese des Arbeitslosenversicherungsgesetzes aus dem Jahr 1920 – Eine „Vogel-Strauß-Politik“? 146  
MATHIAS KREMPLE

## BUCHBESPRECHUNGEN

*Bergmann/Sorger (Hrsg)* 152  
40 Jahre 40-Stunden-Woche in Österreich. Und jetzt? Impulse für eine geschlechtergerechte Arbeitszeitpolitik  
KONRAD GRILLBERGER

*Conzett* 152  
Lohndumping – Eine Spurensuche auf dem Bau  
STELLA WEBER

*Voss* 154  
Die Rechtsstellung von Minderheitslisten im Betriebsrat  
ELIAS FELTEN

*Drs/Jobst/Kozak* 155  
Arbeitsrecht für Teilzeitbeschäftigte  
WALTER J. PFEIL

## Inhalt

---

<i>Rosch (Hrsg)</i> Der Arbeitnehmer in Bedrängnis – Mobbing THOMAS MAJOROS	156
<i>S.C. Müller</i> Beschäftigung von Rentnern unter arbeits- und sozialrechtlichen Aspekten MICHAEL REINER	157
<i>Kozak (Hrsg)</i> EuGH und Arbeitsrecht – Wiener Arbeitsrechtsforum 2015 WALTER J. PFEIL	158
<i>Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung/DIW (Hrsg)</i> Pflugesicherung in Deutschland: Trotz unbestrittener Erfolge bleibt Reformbedarf erheblich WALTER J. PFEIL	159
<i>Petric</i> Betriebsspendion – Der Wechsel von einer leistungsorientierten Direktzusage auf ein beitragsorientiertes Pensionskassensystem MONIKA DRS	159

## ENTSCHEIDUNGEN

### ARBEITSRECHT

- 46 Kein schlüssiger Widerruf einer Kompetenzübertragung an den Zentralbetriebsrat  
OGH 16.12.2016, 8 ObA 15/16p 74
- 47 Arbeitsverhältnis zu Dritten ist trotz Tätigwerdens für Arbeitgeber bei Abfertigung nicht zu berücksichtigen  
OGH 19.12.2016, 9 ObA 31/16y 74
- 48 Bewertung der Privatnutzung eines Dienstwagens nach dessen Entziehung  
OGH 29.11.2016, 9 ObA 25/16s 75
- 49 Integrativer Betrieb: Keine automatische Rechtfertigung der mehrmaligen Befristung bei Beschäftigten mit Behinderung  
OGH 29.11.2016, 9 ObA 133/16y 77
- 50 Keine Haftung des Arbeitskollegen für einen nicht vorhersehbaren Arbeitsunfall  
OGH 29.11.2016, 9 ObA 141/16z 77
- 51 Verjährungseinwand nach langjährigen Vergleichsverhandlungen kann gegen Treu und Glauben verstoßen  
OGH 25.11.2016, 8 ObA 71/16y 78
- 52 Berechtigte Entlassung eines Hoteldirektors wegen eigenmächtiger Überweisung eines ihm geschuldeten Darlehensbetrages vom Geschäftskonto auf sein Privatkonto  
OGH 19.12.2016, 9 ObA 138/16h 79
- 53 Keine Unterscheidung zwischen „echten“ und „schlichten“ Verwarnungen, sondern nur zwischen „schlichten“ Verwarnungen und Disziplinarmaßnahmen  
OGH 29.11.2016, 9 ObA 131/16d 79
- 54 Kündigung einer Behindertenvertrauensperson: Zustimmung des Gerichts reicht aus  
OGH 29.11.2016, 9 ObA 127/16s 80
- 55 Kein allgemeiner Kündigungsschutz für Religionslehrer im Falle einer Kündigung wegen mangelnder theologischer Qualifikation  
OGH 16.12.2016, 8 ObA 69/16d 80
- 56 Forderungsanmeldung im Konkurs als schlüssiges Verhalten  
OGH 25.11.2016, 8 ObA 10/16b 81
- 57 Kündigung im Krankenstand – keine Verpflichtung zur Vorlage der Krankenstandsbestätigung für den Zeitraum nach Ende des Dienstverhältnisses  
OGH 25.11.2016, 8 ObA 56/16t 83
- 58 Internationale Zuständigkeit: Keine rügelose Einlassung iSd Art 26 Abs 1 EuGVVO durch Einspruch gegen Zahlungsbefehl  
OGH 28.10.2016, 9 ObA 118/16t 83
- 59 Sicherung nicht abgeführter Beiträge zur Betrieblichen Vorsorgekasse durch Insolvenz-Entgelt-Fonds  
OGH 25.11.2016, 8 ObS 8/16h 84
- 60 Freie DienstnehmerInnen und Sicherung der Kündigungsentschädigung bei Insolvenz: Gesetzliche Kündigungsfrist maßgeblich  
OGH 25.11.2016, 8 ObS 15/16p 86
- 61 Zulässigkeit des Rechtsweges für Klage gegen Republik Österreich  
OGH 25.11.2016, 8 ObA 66/16p 87
- 62 KollIV für Bauindustrie und Baugewerbe: Bei entsprechender Tätigkeit Anspruch auf Fassaderlohn auch für Maurer ohne Lehrabschluss  
OGH 16.12.2016, 8 ObS 7/16m 88
- 63 KollIV Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger: Keine anteilige Rückzahlung oder Rückverrechnung des Urlaubszuschusses bei Arbeitgeberkündigung  
OGH 29.11.2016, 9 ObA 146/16k 88
- 64 KollIV ÖBB Arbeitszeit: Nachfaktor steht auch im Falle einer Dienstverhinderung zu  
OGH 17.11.2016, 9 ObA 107/16z 89
- 65 Abweichen eines Primarztes vom lehrbuchmäßigen Standardvorgehen als Entlassungsgrund?  
OGH 25.11.2016, 8 ObA 31/16s 90

<b>66 Unzulässige Beschränkung der Mandatsausübung eines suspendierten Betriebsratsmitglieds aufgrund Zutrittsbeschränkungen und Entzug der Sachmittel</b>	<b>90</b>
<small>OGH 29.11.2016, 9 ObA 95/16k</small>	
<b>67 Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (VN-Übereinkommen)</b>	<b>92</b>
<small>EuGH 1.12.2016, C-395/15, <i>Daouidi</i></small>	
<b>68 Kein Aussonderungsrecht des Arbeitnehmers bezüglich vom Arbeitgeber einbehaltener Altersversorgungsbeiträge im Insolvenzverfahren</b>	<b>95</b>
<small>EuGH 24.11.2016, C-454/15, <i>Webb-Sämann</i></small>	
<b>69 Keine Anwendung des deutschen Mindestlohns bei Taxifahrten aus Österreich zum Flughafen München</b>	<b>96</b>
<small>OGH 29.11.2016, 9 ObA 53/16h</small>	
<b>70 Zweimaliges eigenmächtiges Abweichen vom geltenden Dienstplan kann unabhängig von einer sachlichen Begründung eine gröbliche Dienstpflichtverletzung bedeuten</b>	<b>98</b>
<small>OGH 25.11.2016, 8 ObA 61/16b</small>	

## **ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSRECHT**

<b>71 Verschieben des Vorstellungsgespräches wegen Krankheit bedarf einer neuerlichen Terminvereinbarung durch den Arbeitslosen</b>	<b>99</b>
<small>BVwG 13.12.2016, W167 2140006-1</small>	
<b>72 Keine Sperre des Leistungsbezuges, wenn Zumutbarkeit der Stelle von AMS-Beraterin abgelehnt wurde</b>	<b>99</b>
<small>BVwG 23.11.2016, W229 2127397-1</small>	
<b>73 Ablehnung des Antrags auf Arbeitslosengeld bei erst nach Antragstellung erfolgter Rückverlagerung des Wohnsitzes nach Polen</b>	<b>100</b>
<small>BVwG 8.11.2016, W238 2124000-1</small>	
<b>74 Freigrenzen bei der Berechnung der Notstandshilfe für das noch nicht selbsterhaltungsfähige Kind und für Pflegekosten der Mutter im Ausland</b>	<b>101</b>
<small>BVwG 13.12.2016, W228 2126688-1</small>	

## **SOZIALRECHT**

<b>75 Kein Erwerb von Schwerarbeitszeiten während Freistellung als Betriebsrat</b>	<b>102</b>
<small>OGH 20.12.2016, 10 ObS 117/16b</small>	
<b>76 Vergleichszeitpunkt bei der Entziehung von Rehabilitationsgeld nach einer befristeten Invaliditätspension</b>	<b>104</b>
<small>OGH 25.11.2016, 10 ObS 149/16h</small>	
<b>77 Rehabilitationsgeld ist bei Nahebeziehung zum österreichischen System der sozialen Sicherheit ins EU-Ausland zu exportieren</b>	<b>105</b>
<small>OGH 20.12.2016, 10 ObS 133/15d</small>	
<b>78 Hilfe bei einem Unglücksfall</b>	<b>106</b>
<small>OGH 11.11.2016, 10 ObS 93/16y</small>	
<b>79 Kein Unfallversicherungsschutz auf dem Weg von der Arbeitsstelle zur Feuerwehrrübung nach Unterbrechung</b>	<b>108</b>
<small>OGH 20.12.2016, 10 ObS 128/16w</small>	
<b>80 Prüfung der beruflichen Rehabilitierbarkeit trotz dauerhafter Invalidität</b>	<b>108</b>
<small>OGH 11.11.2016, 10 ObS 52/16v</small>	
<b>81 Mehrmalige Stichtagsverschiebung während des laufenden Verfahrens ist zulässig</b>	<b>109</b>
<small>OGH 11.11.2016, 10 ObS 97/16m</small>	
<b>82 Gesonderter Antrag auf Ausgleichszulage in Fällen des Wiederauflebens einer Witwenpension erforderlich</b>	<b>109</b>
<small>OGH 11.11.2016, 10 ObS 126/16a</small>	
<b>83 Kein Unfallversicherungsschutz bei privatwirtschaftlicher Tätigkeit: Verrichtung der Notdurft auf dem Weg nach Hause</b>	<b>110</b>
<small>OGH 11.11.2016, 10 ObS 133/16f</small>	
<b>84 Auslegung der negativen Anspruchsvoraussetzung „Zuständigkeit eines anderen Mitgliedstaates für Pflegeleistungen“ in § 3a BPGG</b>	<b>110</b>
<small>OGH 20.12.2016, 10 ObS 83/16b</small>	
<b>85 Pensionsteilung zwischen Ehegatten nach BSVG ist nicht verfassungswidrig</b>	<b>111</b>
<small>VfGH 12.12.2016, G 93/2016</small>	

## AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

- Die Wiedereingliederung nach langen Krankenständen** 113  
CHRISTIAN DUNST/WOLFGANG PANHÖLZL
- Verfahrensrechtliche Aspekte der Elternteilzeit** 120  
KLAUS BACHHOFER

## AKTUELLE SOZIALPOLITIK

- Das Sozialversicherungsänderungsgesetz 2016 und Begleitgesetze** 125  
WOLFGANG PANHÖLZL
- Das Sozialversicherungsänderungsgesetz 2017 und Begleitgesetze** 129  
WOLFGANG PANHÖLZL

## NEUE BÜCHER

- Zaglmayr* 133  
Anerkennung von Gesundheitsberufen in Europa – Handbuch  
GABRIELE BURGSTALLER
- Maschmann/Sieg/Göpfert* 133  
Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht  
HELMUT ENGELBRECHT/CHRISTIANE MAIER
- Laue/Nink/Kremer* 134  
Das neue Datenschutzrecht in der betrieblichen Praxis  
WOLFGANG GORICNIK
- Krapf/Keul* 134  
Arbeitslosenversicherungsgesetz – Praxiskommentar  
NORA MELZER-AZODANLOO
- Watzinger* 135  
Der freie Dienstvertrag im Arbeits- und Sozialrecht  
HANNES MITTERER
- Löschnigg/Resch* 135  
SWÖ-KV 2016  
BIRGIT SCHRATTBAUER
- Achitz/Fritsch/Haslinger/Müller* 136  
Leitfaden Betriebsvereinbarungen  
BARBARA TROST
- Kopecek (Hrsg)* 137  
Personalentsendung in der Praxis  
SEBASTIAN ZANKEL

## BÜCHEREINGANG 137

## Wirtschaftsrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**EuGH:** Auskunftsdienste und Teilnehmerverzeichnisse – Einwilligung des Teilnehmers – Diskriminierungsverbot (15.3.2017 – Rs. C-536/15)

**OLG Frankfurt a. M.:** Anforderungen an die Gewährung des Zugangs zu Kfz-Daten für unabhängige Marktteilnehmer (23.2.2017 – 6 U 37/16)

#### Verwaltung

**EU-Kommission:** Schutz für Whistleblower – öffentliche Konsultation

#### Gesetzgebung

**BT:** Haftung beim automatisierten Fahren

**BReg:** Erleichterung für Bürgerunternehmen

### Aufsätze

**Prof. Dr. Daniel Graewe, LL.M., RA, und**

**Dr. Stephan Freiherr von Harder**

#### Enthftung der Leitungsorgane durch Einholung von Rechtsrat bei unklarer Rechtslage – eine Handreichung für die unternehmerische Praxis

Leitungsorgane von Kapitalgesellschaften sind insbesondere mit Blick auf die stetig steigende Komplexität der ihren Entscheidungen zugrundeliegenden unternehmerischen Unsicherheiten und rechtlichen Vorgaben einem erheblichen Haftungsrisiko ausgesetzt. Daher wurde durch das UMAG ein haftungsfreier unternehmerischer Entscheidungsspielraum ausdrücklich in das Aktiengesetz aufgenommen (Business Judgement Rule, § 93 Abs. 1 S. 2 AktG). Diese Regelung tangiert jedoch noch eine andere Problematik, nämlich eine Enthftungsmöglichkeit für Leitungsentscheidungen bei einer unsicheren Rechtslage. Der BGH hat inzwischen mit zwei Urteilen die Voraussetzungen einer Exkulpation von Vorständen durch Einholung von Rechtsrat konkretisiert. Der Aufsatz stellt daher eine Handreichung für Leitungsorgane dar, der sich die in der jeweiligen Situation geforderten Voraussetzungen für eine Exkulpation entnehmen lassen.

**Dr. Jürgen Bürkle, RA**

#### Governance in bAV-Versorgungseinrichtungen und Einflussnahme der Sozialpartner – Eingriff in das interne Kompetenzgefüge der Organe

Der Regierungsentwurf eines Betriebsrentenstärkungsgesetzes vom 30.12.2016 enthält gravierende Neuerungen. Ein Kernpunkt dieses Reformvorschlags zur betrieblichen Altersversorgung (bAV) ist die Einführung von reinen Beitragszusagen im Rahmen des sog. Sozialpartnermodells. Der Regierungsentwurf sieht dabei neuartige Einflussmöglichkeiten von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden auf die Versorgungsträger vor, also auf diejenigen Unternehmen, die das neue Versorgungsmodell anbieten. Daraus ergeben sich wichtige aufsichts- und gesellschaftsrechtliche Fragen für die interne Governance dieser Unternehmen, die der Regierungsentwurf ausblendet.

### Entscheidungen

**BGH:** Zur Gläubigerbenachteiligung bei Verrechnung wechselseitiger Forderungen im Kontokorrentverhältnis (2.2.2017 – IX ZR 245/14 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Marco Wilhelm, RA**)

**BGH:** Löschung einer Limited und ihre prozessualen Folgen (19.1.2017 – VII ZR 112/14)

**OLG München:** Feststellungsklage gegen Aufsichtsratsbeschluss über Vorstandsbestellung (12.1.2017 – 23 U 3582/16)

705

707

712

717

720

722

## Steuerrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**BFH:** Keine Eintragungen von Einzahlungen in einen Basisrentenvertrag auf der Lohnsteuerkarte (10.11.2016 – VI R 55/08)

**BFH:** Zufluss von Zinsen aus einem Lebensversicherungsvertrag nach Änderung des Vertrages mit Festlegung eines späteren Fälligkeitszeitpunkts (27.9.2016 – VIII R 66/13)

**BFH:** Ausgleichsfähiger Verlust aufgrund vorgezogener Einlage nur bei Leistung in das Gesamthandsvermögen – § 15a Abs. 4 EStG (2.2.2017 – IV R 47/13)

**BFH:** Besteuerung von Entschädigungen für ehrenamtliche Richterinnen und Richter (31.1.2017 – IX R 10/16)

**BFH:** Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften i.S. des § 22 Nr. 2 i.V.m. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG – Zeitpunkt der Berücksichtigung eines Veräußerungsverlusts bei Ratenzahlung (6.12.2016 – IX R 18/16)

#### Verwaltung

**Senatsverwaltung für Finanzen Berlin:** E-Government – verstärkte Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern

### Aufsätze

**Christian Schoppe, StB, und Yvonne Weigelt**

#### USA: Steuerreform oder Steuerrevolution?

Während in den USA Ansätze für eine grundlegende Steuerreform schon seit Jahren diskutiert wurden, rückt die Thematik zunehmend in den Fokus der am Gesetzgebungsprozess Beteiligten und Pläne konkretisieren sich. In der derzeitigen politischen Konstellation hängt die Steuerreform für multinationale Unternehmen wesentlich vom so genannten Grenzausgleich („border adjustment“) ab. Wird dieser ganz oder teilweise umgesetzt, wäre dies eher eine Revolution als eine Reform – die auch andere Staaten zum Handeln zwingt.

**Karsten Seidel, RA/StB**

#### Einheits-KG und gewerbliche Prägung – was gilt?

Die Gestaltungspraxis kennt seit vielen Jahren die Personengesellschaft in der Form der sog. Einheitsgesellschaft. Kennzeichnend dafür ist, dass sämtliche Geschäftsanteile der einzigen Komplementärin von der Personengesellschaft selbst gehalten werden (z.B. bei einer GmbH & Co. KG von der KG). Die Motive für die Errichtung einer Einheitsgesellschaft sind vielfältig und können sowohl steuerrechtliche als auch zivilrechtliche Ursachen haben. Gleichwohl kann ein Spannungsverhältnis zu dem ertragsteuerlichen Erfordernis eines Gewerbebetriebs aufgrund gewerblicher Prägung nach § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG entstehen. Ein beim II. Senat anhängiges und zwei beim IV. Senat des BFH anhängige Revisionsverfahren, denen Entscheidungen des FG Münster vom 28.8.2014 vorangegangen waren, haben die Frage nach einer möglichen Entprägung der Einheitsgesellschaft zum Gegenstand. Dieser Beitrag stellt – nach einer Betrachtung der zivilrechtlichen Grundlagen – den gegenwärtigen Stand der Diskussion dar, mögliche Zweifel an der bisherigen Rechtsprechung eingeschlossen.

### Entscheidungen

**BFH:** Bewertung des geldwerten Vorteils aus dem Erwerb von Aktien im Rahmen eines Management-Beteiligungsprogramms (1.9.2016 – VI R 16/15 – dazu BB-Kommentar von **Dipl.-Kfm. Lukas Hilbert**)

**BFH:** Insolvenzzrechtliches Aufrechnungsverbot bei unberechtigtem Steuerausweis i.S.d. § 14c Abs. 2 UStG (8.11.2016 – VII R 34/15)

725

727

732

738

744

## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

745

#### Entscheidung

**BMF:** Zweifelsfragen zu den Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Abs. 1–4 und 7 EStG i. d. F. des StÄndG 2015 (20.3.2017 – IV C 6 – S 2139-b/07/10002-02)

#### Rechnungslegung

**FSR:** Stärkung der Bedeutung klimabezogener Angaben  
**DRSC:** Bericht über die 57. Sitzung des IFRS-Fachausschusses am 9./10.3.2017 in Berlin  
**DRSC:** Veranstaltungen zum IASB DP „Principles of Disclosure“

#### Wirtschaftsprüfung

**IDW:** Anwendung des Erbschaftsteuergesetzes klären  
**WPK:** Praxishinweis zum neuen Berufsrecht – Ausgestaltung eines internen Hinweisgebersystems („Whistleblowing“)  
**WPK:** Stellungnahme zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680

#### Finanzierung

**EY:** DAX-Konzerne steigern Dividenden auf Rekordniveau

#### Betriebswirtschaft

**Willis Towers Watson:** DAX-Chefs verdienen mehr als im Vorjahr

### Aufsatz

Dipl.-Kfm. Georg Lanfermann, WP/StB

747

#### Prüfung der CSR-Berichterstattung durch den Aufsichtsrat

Große Unternehmen mit mehr als 500 Arbeitnehmern werden bereits für das Geschäftsjahr 2017 verpflichtet, eine nicht-finanzielle Erklärung zu veröffentlichen. Am 9.3.2017 hat der Deutsche Bundestag hierzu in 2./3. Lesung das CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetz beschlossen. Ein Kernpunkt der gesetzgeberischen Diskussion zur Umsetzung der EU-CSR-Richtlinie von 2014 stellte die Einbettung der Verantwortlichkeiten für die CSR-Berichterstattung in das zweistufige deutsche Vorstands-/Aufsichtsrats-Modell dar. Parallel zur Vorgehensweise bei der finanziellen Berichterstattung hat der Aufsichtsrat zukünftig nach § 171 AktG-E auch die nicht-finanzielle Erklärung zu prüfen. Der Beitrag beleuchtet die vom Deutschen Bundestag beschlossene Aufsichtsratsregelung.

### Entscheidung

**BFH:** Doppelstöckige Personengesellschaft – Zuordnung von Sonderbetriebsvermögen II eines im Ausland ansässigen Gesellschafters (12.10.2016 – I R 92/12 – dazu BB-Kommentar von Dr. Stefan Behrens, RA/FAStR/StB)

751

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

755

#### Entscheidungen

**BAG:** Korrigierende Rückgruppierung bei Überleitung nach TVÜ-VKA stellt mitbestimmungspflichtige Einzelmaßnahme i.S.v. § 99 BetrVG dar (19.10.2016 – 4 ABR 27/15)  
**BAG:** Freistellung des Betriebsrats von Rechtsanwaltskosten nach Vertretung bei Interessenausgleichs- und Sozialplanverhandlungen außerhalb der Einigungsstelle (14.12.2016 – 7 ABR 8/15)  
**BAG:** Darlegungs- und Beweislast eines Kraftfahrers bei der Geltendmachung von Überstunden (21.12.2016 – 5 AZR 362/16)  
**BAG:** Höhe der persönlichen Zulage gemäß § 23 Abs. 5 TV-N Hessen bei Rückkehr zur Vollzeitbeschäftigung nach einer zum Zeitpunkt der Überleitung geltenden befristeten Arbeitszeitreduzierung (26.1.2017 – 6 AZR 450/15)  
**BAG:** Fremdpersonaleinsatz als Einstellung (13.12.2016 – 1 ABR 59/14)  
**BAG:** Höhe der Ausgleichszahlung nach § 11 Abs. 2 TV UmbW unter Einbeziehung einer persönlichen Zulage nach § 6 TV UmbW (26.1.2017 – 6 AZR 440/15)  
**LAG Berlin-Brandenburg:** Zustellung des Wertfestsetzungsbeschlusses an Prozessbevollmächtigten der Partei (8.3.2017 – 17 Ta (Kost) 6006/17)  
**LAG Schleswig-Holstein:** Zulassung einer Vorschlagsliste der Gewerkschaft zur Betriebsratswahl (9.1.2017 – 3 TaBVGa 3/16)  
**LAG Berlin-Brandenburg:** Reduzierung einer kinderbezogenen Besitzstandszulage bei Reduzierung der Wochenarbeitszeit (6.1.2017 – 6 Sa 1396/16)

### Aufsatz

Dr. Boris Dzida, RA, und Dr. Julia Förster, RA

757

#### Kündigung des Arbeitsverhältnisses aufgrund „politischer“ Äußerungen in sozialen Netzwerken

„Facebook-Kündigungen“ stehen derzeit besonders im Fokus, weil drei große Trends aufeinanderprallen: Noch nie wurden soziale Medien so stark genutzt wie heute. Die Flüchtlingsdebatte polarisiert die Gesellschaft. Und Arbeitgeber legen mehr Wert auf ihre Reputation denn je. Dies führt dazu, dass Kündigungen wegen politischer Äußerungen in sozialen Medien ein exponentielles Wachstum erleben.

### Entscheidungen

**BAG:** Umkleidezeiten als Arbeitszeit (13.12.2016 – 9 AZR 574/15) 762  
**BAG:** Urlaubsabgeltung bei Tod des Arbeitnehmers im laufenden Arbeitsverhältnis – Arbeitsverhältnis zwischen Privatpersonen (18.10.2016 – 9 AZR 196/16 (A) – dazu BB-Kommentar von Prof. Dr. Tim Jesgarzewski, RA/FAArbR) 765

# Save the date

**RdF-Workshop zum Frankfurter Kommentar:**  
Aktuelle Fragen des Kapitalanlagerechts

am 25. April 2017  
in Frankfurt am Main




Workshop

<http://veranstaltungen.ruw.de/veranstaltungen/finanzmarkt>

### Die Erste Seite

Prof. Dr. Andreas Barckow  
**Unternehmensberichterstattung am Scheideweg – mehrwertige Informationsvermittlung oder bloße Compliance-Übung?**

Impressum/Vorschau

VIII

**BEITRÄGE**

<b>Katja Marlovits:</b> Die Neugestaltung der Abschlussprüfer-Aufsicht in Österreich	107
<b>Julia Baier:</b> Urteil des EuGH vom 20. 4. 2016 in der Rs C-366/13 (Profit Investment SIM/Ossi ua)	110
<b>Norbert Bramerdorfer:</b> US-Quellensteuerabzugsverpflichtungen für österreichische Versicherungsunternehmen nach FATCA	119

**JUDIKATUR****OGH****»VERSICHERUNGSRECHT**

Krankenhaustagegeldversicherung	126
☞ Stopp-Loss-Order bei Fortführung eines Fremdwährungskredits	126
Rechtsschutzversicherung I	126
Rechtsschutzversicherung II	127
Rechtsschutzversicherung, Erfolgsaussichten	128
Versicherungsfall in der Rechtsschutzversicherung	129
Unfallversicherung I	129
Unfallversicherung II	130
Unfallversicherung III	130
Haftpflichtversicherung	131
Haftpflichtversicherung, Gefahr des täglichen Lebens	131

**»KAPITALMARKTRECHT**

Qualifiziertes Nachrangdarlehen als Veranlagung iSd KMG	132
---	-----

**»BANKRECHT**

Fremdwährungskredit und fondsgebundene Lebensversicherung: Verjährung von Schadenersatzansprüchen	139
☞ Fremdwährungskredit: Verjährung, Fälligkeit und Aufrechnung	139
☞ Übertragung eines Bausparvertrages an einen Dritten	140

**»ZIVILRECHT**

☞ Wissenszurechnung bei strafbarer Handlung zulasten des Dienstgebers	140
---	-----

**»PENSIONS KasSENRECHT**

Leistungsorientierte Pensionskassenzusage auch für vorzeitig Ausgeschiedene	140
---	-----

## INHALTSVERZEICHNIS

**BVwG****» VERFASSUNGSRECHT**

BVwG: Aussetzung von Verwaltungsstrafverfahren wegen Vorfragenentscheidung durch den VfGH	143
BVwG: Zurückweisung einer Verhaltensbeschwerde	144

**» WERTPAPIERRECHT**

BVwG: Aufhebung einer Bestrafung wegen §§ 18, 44 WAG	145
--	-----

**» BANKRECHT**

BVwG: Anträge an den EuGH auf Vorabentscheidung iZm Abschöpfungszinsen nach § 97 BWG	150
--	-----

**» BÖRSERECHT**

BVwG: Bestrafungen wegen verspäteter Meldung einer Emission an die OeKB (Emissionskalender)	151
---	-----

**digital exklusiv**

Entscheidungsgründe und Anmerkungen des Bearbeiters zu den mit  gekennzeichneten Judikaten finden Sie auf der ZFR-Website ([zfr.lexisnexis.at](http://zfr.lexisnexis.at)) unter den Artikelnummern sowie unter dem Menüpunkt „Extras/Spezielles/Judikatur.“

**AKTUELLES****» UNIONSRECHT**

<b>Rainer Wolfbauer:</b> Delegierte Verordnung der Kommission betreffend zusätzliche Liquiditätsabflüsse für Derivate-Sicherheiten im ABL veröffentlicht	154
--	-----

**Impressum**

156



## Inhaltsverzeichnis

### ZInsO-Aktuell

#### ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 14/2017

### ZInsO-Aufsätze

<b>Risikobeteiligung und Verantwortung als notwendige Machtkorrektive – selbstverständlich auch bei Banken</b> .....	677
<i>von Professor Dr. Wolfgang Marotzke, Tübingen</i>	
<b>Strategische Insolvenzanträge: Gegenwind vom BGH</b> .....	684
<i>von Rechtsanwalt Dr. Philipp Fölsing, Hamburg</i>	
<b>Insolvenzverwalter gewinnt Kompetenzkonflikt gegen Geschäftsführer der Schuldnerin bei der Frage des Einberufungsrechts einer Anleihegläubigerversammlung nach dem SchVG nach Verfahrenseröffnung</b> .....	688
<i>von Rechtsanwalt Dr. Pascal Schütze und Wirtschaftsjuristin Bettina Barthel, LL.M., Achern</i>	

### ZInsO-Dokumentation

<b>Stellungnahme des Bundesarbeitskreises Insolvenzgerichte e.V. (BAKinso e.V.) zum Entwurf v. 22. 11. 2016 einer EU-Richtlinie zu vorbeugender Restrukturierung, Restschuldbefreiung und Effizienzsteigerung in Restrukturierungs- und Insolvenzverfahren (COM [2016] 723 final)</b> .....	690
<b>Stellungnahme des Deutschen Anwaltvereins zum Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates über präventive Restrukturierungsrahmen, die zweite Chance und Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz von Restrukturierungs-, Insolvenz- und Entschuldungsverfahren und zur Änderung der Richtlinie 2012/30/EU vom 22. 11. 2016 (COM [2016] 723 final)</b> .....	692

### ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts .....	700
Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel: <i>Andreas Schmidt, Hamburger Kommentar zum Insolvenzrecht</i>	

### ZInsO-Rechtsprechungsreport

#### I. Entscheidungsreport

##### • Insolvenzrecht

<b>Staatliche Beihilfen; Restschuldbefreiungsverfahren für insolvente natürliche Personen („esdebitazione“); Uneinbringlichkeit von Mehrwertsteuerschulden</b> .....	701
<i>EuGH, Urt. v. 16. 3. 2017 – Rs. C-493/15</i>	
<b>Anmeldung und Verzicht auf abgesonderte Befriedigung; Anmeldung gegenüber dem Schuldner in der Eigenverwaltung</b> .....	704
<i>BGH, Urt. v. 9. 3. 2017 – IX ZR 177/15</i>	
<b>Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte; COMI</b> .....	706
<i>BGH, Beschl. v. 2. 3. 2017 – IX ZB 70/16</i>	
<b>Aufhebung eines dinglichen Rechts bei Gesamtberechtigten</b> .....	708
<i>BGH, Beschl. v. 13. 10. 2016 – V ZB 98/15</i>	
<b>Anforderungen an einen ernsthaften Sanierungsversuch</b> .....	711
<i>OLG Frankfurt/M., Urt. v. 19. 10. 2016 – 19 U 102/15</i>	
<b>Anspruch des Eigentümers eines Grundstücks auf Löschung des Involenzvermerks im Grundbuch</b> .....	717
<i>OLG München, Beschl. v. 21. 10. 2016 – 34 Wx 327/16</i>	
<b>Durchsuchungsanordnungen bei einem Insolvenzverwalter nur bei gewichtigen Anhaltspunkten; Verhältnismäßigkeit</b> .....	719
<i>LG Bonn, Beschl. v. 22. 12. 2016 – 27 Qs 23/16</i>	
<b>Zwangsvollstreckung durch Neugläubiger im Insolvenzverfahren</b> .....	723
<i>AG Dortmund, Beschl. v. 8. 11. 2016 – 257 IN 36/13</i>	

• **Arbeits- und Sozialrecht**

- Auslegung einer Bezugnahme Klausel; „Neuvertrag“; Wert des Beschwerdegegenstands** ..... 724  
*BAG, Urt. v. 7. 12. 2016 – 4 AZR 414/14*

• **Insolvenzsteuerrecht**

- Beitrittsaufforderung an BMF: nachträgliche Anschaffungskosten nach zivilrechtlicher Neuordnung des Kapitalersatzrechts durch das MoMiG** ..... 727  
*BFH, Beschl. v. 11. 1. 2017 – IX R 36/15*

- Zweistufige Prüfung bei Haftungsbescheiden** ..... 728  
*BFH, Urt. v. 20. 9. 2016 – XR 36/15*

• **Verfahrensrecht**

- Störung der Telefaxübertragung an das Gericht** ..... 730  
*BGH, Beschl. v. 26. 1. 2017 – I ZB 43/16*

**II. Leitsatzreport**

- Sonderkündigungsrecht des Erstehers in der Zwangsversteigerung** ..... 732  
*OLG Frankfurt/M., Urt. v. 4. 11. 2016 – 13 U 111/16*

- Beratungsleistungen nur durch Rechtsanwalt** ..... 732  
*LG Aachen, Beschl. v. 14. 9. 2016 – 6 T 81/16*

- Zulässigkeit der Nachforderung von inzwischen im Insolvenzverfahren angemeldeten Sozialversicherungsbeiträgen; Rechtsweg zu den Sozialgerichten; kein Eilrechtsschutz durch die Sozialgerichte; kein Eilverfahren vor den Sozialgerichten zum Zwecke eines Vorabrechtsgutachtens für ein Strafverfahren** ..... 732  
*LSG Bayern, Beschl. v. 30. 8. 2016 – L 7 R 5125/16 B ER*

**HERAUSGEBER**

**Herausgeber:**

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

**Schriftleitung:**

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

**Gründungsherausgeber:**

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

**Urheber- und Verlagsrechte:**

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

**IMPRESSUM**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
 Carl Heymanns Verlag  
 Luxemburger Str. 449, 50939 Köln  
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

**Kundenservice:** (0 26 31) 801-22 22

**Erscheinungsweise:** wöchentlich

**Anzeigenverkauf:** Karsten Kühn  
 Telefon: (02 21) 9 43 73-77 97  
 Telefax: (0221) 9 43 73-1 77 97  
 E-Mail: [Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com](mailto:Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com)

**Anzeigendisposition:** Karin Odening  
 Telefon (02 21) 9 43 73-77 60  
 E-Mail: [anzeigen@wolterskluwer.com](mailto:anzeigen@wolterskluwer.com)

**Schriftleiter:** Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer  
 E-Mail: [hans.haarmeyer@t-online.de](mailto:hans.haarmeyer@t-online.de)

**Redaktion:** Anke Losch, Nikola Hoeltker  
 Luxemburger Str. 449, 50939 Köln  
 Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69  
 E-Mail: [ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com](mailto:ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com)

**Bezugspreis zzgl. Versandkosten**  
 (monatlich im Voraus): € 56,60  
 Preis für das Einzelheft: € 26,00

**Kündigungsfrist:**

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

**Herstellung:** Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Schneckenlohe

ISSN 1615-8032

# ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Mag. Stefan Menhofer  
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,  
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>ERIKA KOVÁCS</b> .....	122
<b>Topthema: Generelles Neutralitätsgebot versus Kopftuchverbot am Arbeitsplatz</b>	
<b>SEBASTIAN ZANKEL</b> .....	132
<b>Nichtvorliegen einer Entsendung bei Tätigkeiten ohne Auswirkung auf den Arbeitsmarkt</b>	
<b>THOMAS RAUCH</b> .....	139
<b>Die Kündigung eines Mitglieds des Betriebsrats wegen Arbeitsunfähigkeit</b>	
<b>IRIS C. FISCHLMAYR</b> .....	143
<b>Generation Y</b>	
<b>GERDA ERCHER-LEDERER / ERWIN RATH</b> .....	147
<b>Neues aus der Gesetzgebung</b>	
● Änderung des AuslBG	● Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2017
<b>ALFRED SHUBSHIZKY</b> .....	153
<b>Praxis-News aus Sozialversicherungs-, Lohnsteuer- und Arbeitsrecht in Kurzform</b>	
<b>Ergebnis des Penderrechners</b> .....	154
<b>EDITH MARHOLD-WEINMEIER</b> .....	155
<b>Aus der aktuellen Rechtsprechung</b>	
● OGH: Rehabilitationsgeld/Anspruchsbeginn	● OGH: § 3a BPGG unionsrechtskonform
● OGH: Rehabilitation/Mitwirkungspflicht	● OGH: Export von Rehabilitationsgeld
● OGH: Silikonhandprothese	

## Inhalt

### Abhandlungen und Aufsätze

- Peter Häberle*, Eine personell und thematisch pluralistische Theorie der Verfassungsggebung ..... 257
- Dieter Krimphove*, Eigentum. Überlegungen zum Bedeutungswandel eines Rechtsinstituts ..... 271
- Dietmar Willoweit*, Die Wiederkehr der privatrechtlichen Rechtstheorie ..... 319

### Berichte und Kritik

- Gerhard Preyer*, Multiple Modernities from Philology to Sociology – Legacies of Shmuel Noah Eisenstadt ..... 329
- Hanna Maria Kreuzbauer*, Inference to the Best Explanation in the Legal Universe: Two Challenges and One Opportunity ..... 333
- Max Bauer*, Hans Kelsen auf der Couch. Verführungen zwischen Rechtswissenschaft und Psychoanalyse ..... 349

### Anschriften der Mitarbeiter

- Prof. Dr. Dr. h. c. mult. *Peter Häberle*, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Bayreuth, Gebäude RW, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth, peter.haeberle@uni-bayreuth.de
- Prof. Dr. *Dieter Krimphove*, Wirtschaftsrecht & Europäisches Wirtschaftsrecht, Jean Monnet Chair „ad personam“, Universität Paderborn, Warburger Straße 100, 33098 Paderborn, dieter.krimphove@wiwi.uni-paderborn.de
- Prof. Dr. Dr. h. c. *Dietmar Willoweit*, Unterer Dallenbergweg 11, 97082 Würzburg, willoweit@jura.uni-wuerzburg.de
- Prof. Dr. *Gerhard Preyer*, Professor of Sociology, Editor-In-Chief ProtoSociology (An International Journal of Interdisciplinary Research and Project), Goethe-Universität Frankfurt am Main, 60054 Frankfurt am Main, preyer@em.uni-frankfurt.de
- Prof. Dr. *Hanna Maria Kreuzbauer*, MMag., Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Facheinheit Rechts- und Sozialphilosophie, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, Österreich, hannamaria.kreuzbauer@sbg.ac.at
- Dr. *Max Bauer*, Redakteur, Südwestrundfunk, ARD-Rechtsredaktion Hörfunk, Kriegsstraße 166–170, 76133 Karlsruhe, maximilian.bauer@SWR.de



## ABHANDLUNGEN

<b>Georg Lienbacher:</b> 40 Jahre Zeitschrift für Verwaltung – ein Rückblick	3
<b>Rudolf Thienel:</b> (Verwaltungs-)Reformen in Österreich – warum sind sie so schwierig?	6
<b>Thomas Kröll:</b> Überlegungen zur Wiederverlautbarung der Bundesverfassung und der Kärntner Landesverfassung	21
<b>Benjamin Kneihs:</b> Der Subsidiarantrag des Rechtsmittelgegners im Spiegel der Judikatur – VfGH vom 2. 7. 2016, G 95/2016	34
<b>Manfred Stelzer:</b> Zum Verhältnis von Verfassungsgerichtsbarkeit zur Zivilgerichtsbarkeit – Bemerkungen zum Erkenntnis VfGH 9. 12. 2015, G 165/2015	40
<b>Johannes Angyan:</b> Verfassungsrechtliche Aspekte der Parteistellung im zivilen Nachbarrecht	43
<b>Marina Kaspar/Emanuel Matti:</b> EU und Migration – Bericht zur Internationalen Konferenz der European Community Studies Association (ECSA) am 14. und 15. November 2016 in Innsbruck	58
<b>Thomas Ziniel:</b> Vergaberecht – Bericht zur Tagung der Studiengesellschaft für Wirtschaft und Recht am 10. und 11. November 2016 in Salzburg	61

## RECHTSPRECHUNGSBERICHTE

<b>Thomas Kröll:</b> Rechtsprechungsbericht: Verfassungsgerichtshof und Unionsgerichte	65
<b>Harald Eberhard/Christian Ranacher/Martina Weinhandl:</b> Rechtsprechungsbericht: Landesverwaltungsgerichte, Bundesverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichtshof	109

## FACHLITERATUR

<b>Benjamin Kneihs/Georg Lienbacher</b> (Hrsg), Rill-Schäffer-Kommentar Bundesverfassungsrecht, 13. Lieferung und 14. Lieferung (Peter Pernthaler)	137
<b>Arthur Benz/Jessica Detemple/Dominic Heinz,</b> Varianten und Dynamiken der Politikverflechtung im deutschen Bundesstaat (Anna Gamper)	142
<b>Bettina Perthold-Stoitzner,</b> UG – Universitätsgesetz 2002. 4. Auflage (Matthias Lukan)	143
<b>Natalia Frohner/Albrecht Haller,</b> MedienG – Mediengesetz, 6. Auflage (Michael R. Kogler)	143
<b>Eva Schulev-Steindl/Gerhard Schnedl/Marlies Meyer</b> (Hrsg), Das Recht auf saubere Luft (Karl Stöger)	145

## AUFSÄTZE

### KONZERNRECHT

Handelsrecht/Mitbestimmungsrecht

**Der Rechtsweg bei Streitigkeiten im SE-Recht**

**RA Horst Grätz / RA/FAArb Dr. Christoph Kurzböck /**

**RA Dr. Kathrin Rosenberg, alle Nürnberg**

Der Beitrag soll Fragen des Rechtswegs bei einer in Deutschland firmierenden SE in Streitigkeiten, die sich im Kern mit SE-Recht befassen, nachgehen. Dabei wird zunächst die gesetzliche Ausgangslage dargestellt. Im Anschluss daran wird die aktuelle Zalando-Entscheidung des ArbG Berlin bewertet und eine Gestaltungsempfehlung zur Vermeidung von Rechtsunsicherheiten sowohl aus gesetzgeberischer als auch kautelarrechtlicher Sicht gegeben.

DK1230361

S. 113

### STEUERRECHT

Abgabenordnung/Steuerstrafrecht

**Tax Compliance: Tax Health Check als Maßnahme des Tax-Compliance-Management-Systems**

**StB Tim Nowroth, LL.B. / StB Sebastian Krüger, LL.M., beide Hamburg**

Mit einem Tax Health Check (THC) können verschiedene Ziele verfolgt werden. Als erstes dient der THC dazu, das Compliance Level der jeweiligen Gesellschaft zu ermitteln. Dabei geht es insb. um die Überprüfung der Prozesse, die eine Gesellschaft implementiert hat, um ihre jeweiligen (lokalen) steuerlichen Pflichten zu erfüllen.

DK1224499

S. 118

Bilanzsteuerrecht

**Erstes BFH-Urteil zum sog. „KGaA-Modell“**

**WP/StB Dr. Jens Hageböke, Bonn**

Beim sog. „KGaA-Modell“ wird die Zielgesellschaft (AG/GmbH) nach dem Erwerb formwechselnd in eine KGaA umgewandelt. Ziel ist es, einem vermögensmäßig wesentlich beteiligten persönlich haftenden Gesellschafter einen Step-up über eine steuerliche Ergänzungsbilanz zu ermöglichen. Mit dem Urteil vom 07.09.2016 liegt nun eine erste Entscheidung des BFH zum sog. „KGaA-Modell“ vor. Im konkreten Streitfall hat der BFH die Bildung einer Ergänzungsbilanz für den Komplementär versagt.

DK1230740

S. 126

### BILANZRECHT/RECHNUNGSLEGUNG

Rechnungslegung/Corporate Governance

**Pensionszusagen auf Vorstandsebene – Entscheidungsrelevante Informationen und Corporate Governance Aspekte**

**Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking, Frankfurt/M. /**

**Amadeus Bach, M.Sc., Mannheim / Anika Hanke, M.Sc., Frankfurt/M.**

Bevor über die Absetzbarkeit von Vorstandsgehältern diskutiert wird, sollte Transparenz über die Gesamtvergütung inkl. der Pensionszusagen geschaffen werden. Eine Beurteilung der Vorstandsvergütung ohne Einbeziehung der individuell getroffenen Regelungen zur Altersversorgung ist unvollständig. Es wird untersucht, inwiefern die derzeitige Informationsbasis zur Beurteilung der Pensionszusagen an Vorstände, aus Corporate Governance Perspektive, zweckadäquat erscheint und ob entscheidungsrelevante Informationen für die Abschlussadressaten bereitgestellt werden, um eine Zusage hinsichtlich der langfristigen Auswirkungen für das Unternehmen einschätzen zu können.

DK1230495

S. 138

## ENTSCHEIDUNGEN

### KONZERNRECHT

Aktienrecht

**Zum Widerruf der Bestellung eines Vorstandsmitglieds aufgrund des Vertrauensentzugs durch die Hauptversammlung**

**BGH, Urteil vom 15.11.2016 – II ZR 217/15**

DK1228343

S. 150

### STEUERRECHT

Bilanzsteuerrecht

**Doppelstöckige PersGes. – Zuordnung von Sonderbetriebsvermögen II eines im Ausland ansässigen Gesellschafters**

**BFH, Urteil vom 12.10.2016 – I R 92/12**

DK1231774

S. 152

Körperschaftsteuer

**Dauerdefizitärer Betrieb eines Freibades**

**BFH, Urteil vom 09.11.2016 – I R 56/15**

DK1230168

S. 159

Umsatzsteuer

**Umsatzsteuerrechtliche Organschaft: Zur organisatorischen Eingliederung und eigenständigen Unternehmenstätigkeit des Organträgers**

**BFH, Urteil vom 12.10.2016 – XI R 30/14**

DK1227664

S. 161

## VERWALTUNGSANWEISUNGEN

### STEUERRECHT

Körperschaftsteuer/Abgabenordnung

**Dienstleistungen zwischen steuerbegünstigten Konzerngesellschaften**

**OFD NRW, Verfügung vom 18.01.2017**

DK1227993

S. 164



# BBK

## ■ SCHNELL GELESEN

- 309 ► Wechsel, Stilllegung oder Abschaltung von ERP-Systemen

## ■ KURZNACHRICHTEN

- 310 Steuerrecht aktuell  
Bernd Rätke

## ■ BEITRÄGE

- 318 Buchführungs-Seminar  
**Rückzahlung von Investitionszuschüssen**  
Roland Köhler
- 325 Buchführung  
**Wechsel, Stilllegung oder Abschaltung von ERP-Systemen**  
Rainer Böhle  
► Kurzfassung Seite 309

- 333 Einnahmen-Überschussrechnung  
**Ausübung des Wahlrechts zum Wechsel der Gewinnermittlungsart**  
Rüdiger Happe

- 339 Steuerrecht  
**Anrechnung von Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer**  
Wolfgang Eggert

## ■ KONZERNABSCHLUSS UND IFRS

- 345 **Erweiterte nichtfinanzielle Berichterstattung durch Unternehmen und Konzerne von öffentlichem Interesse**  
Prof. Dr. Carsten Theile

- 352 Impressum

- |  |               |   |            |
|--|---------------|---|------------|
|  | Literatur     |  | Quelle     |
|  | Weblink       |  | Community  |
|  | Informationen |  | Video      |
|  | Audio         |  | Berechnung |
|  | Galerie       |  | Merksatz   |
|  | Siehe auch    |   |            |

## Trends & News

- 16 Zero Days: Gefährliche Sicherheitslücken über viele Jahre ausnutzbar
- 18 Embedded World 2017: Tools für Entwickler
- 20 Prozessorgeflüster: Aurora-Vektorprozessor, Ryzen
- 22 Virtual Reality
- 23 Intelligente Straßenlampen
- 24 Server & Storage
- 25 Hardware
- 26 Samsung Galaxy S8 und S8+
- 28 Mikrodisplays für Augmented und Virtual Reality
- 30 IPTV-Dienst waipu.tv ausgebaut
- 32 Apple
- 33 Forschung zur digitalen Hochschulbildung
- 34 Telekom führt LTE 900 ein
- 35 Internet
- 36 Peripherie
- 38 Sicherheit
- 40 Android
- 41 c't zockt: Detention, Morphblade, Fragments of Euclid, Bad Dream: Coma
- 42 Linux
- 44 Anwendungen
- 46 Unternehmens-Anwendungen
- 174 Web-Tipps

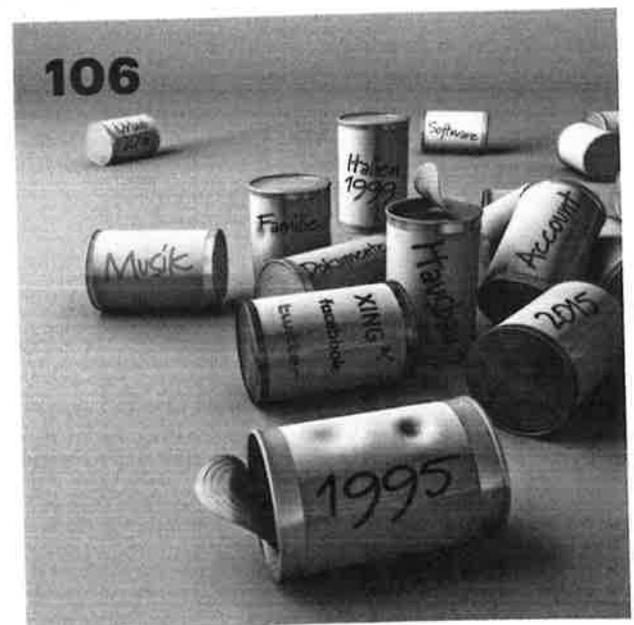
## Test & Kaufberatung

- 50 Snapchat-Videos mit Spectacles
- 52 Android-Smartphone: Huawei P8 Lite 2017
- 53 Auto-Navigationsgerät: Garmin Drive Assist 51 LMT-D
- 54 Biegsames OLED-TV
- 56 Gaming-Monitor: BenQ Zowie XL2735
- 56 Steampunk-Tastatur: Ncore Retro
- 58 Kamera mit Regie-Funktion: Livestream Mevo
- 59 Musik-Camcorder: Zoom Q2n
- 60 Smart-Home-System von Bosch

- 62 WLAN-Knopf: MyStrom The Button
- 62 PC-Gehäuse im Cube-Format: Chieftec CI-01B-OP
- 63 USB-Lader fürs Auto: Nonda ZUS
- 63 Kompakter Single-Board-Computer: Asus Tinker Board
- 86 14-Zoll-Business-Notebooks
- 94 Analoge Smartwatches
- 100 Mini-PCs mit Kaby Lake
- 144 Windows 10 Creators Update
- 151 Paint 3D soll die Nachfolge von MS Paint antreten
- 176 Spielekritik
- 178 Buchkritik

## Wissen

- 64 Vorsicht, Kunde: 1&1 legt analogen Telefonanschluss lahm
- 66 Streit um Wetterdaten



### Ihr digitales Vermächtnis

Tausende unsortierte Fotos, Hunderte Videos und Dutzende Accounts – heutzutage ist der Nachlass viel unübersichtlicher als zu analogen Zeiten. Wer seinen Erben kein Chaos hinterlassen möchte, räumt auf, erstellt ein persönliches digitales Archiv und hinterlegt Hinweise zum Umgang mit seinen Konten.

70



## Smart Home absichern

Billige Überwachungskameras mit schlampig programmierter Firmware wurden schon für Schwarmattaken auf Webserver missbraucht. Als Nächstes könnten sie Ihr Online-Banking angreifen. Höchste Zeit, Smart-Home- und IoT-Gadgets im eigenen Netz zu isolieren. Häufig genügen schon wenige Klicks.

### 70 Smart Home absichern

**72** Installationswege und versteckte Funktionen gefährden Privatsphäre und Sicherheit

**76** Sicherheitskonzepte fürs private LAN

**128** Bestatter bieten digitale Nachlassdienste an

**136** Speicherzwang für autonome Fahrzeuge

**142** Linux-Zertifizierung soll Arbeit des BND erleichtern

**172** Tastatur-LEDs mit Python ansteuern

## Praxis & Tipps

**48** Akkuwechsel beim Google-Smartphone Nexus 5

**80** Getrennte Zonen im (W)LAN einrichten

**106** Ihr digitales Vermächtnis

**110** Das persönliche Archiv gestalten und weitergeben

**114** Hardware und Medien für das persönliche Archiv

- 118** Rechtliche Aspekte beim Vererben von Daten und Accounts
- 122** Konten selektiert weitergeben oder vernichten
- 126** Digitale Konten als Erbe finden und auflösen
- 130** 3D-Modelle mit Vectary
- 138** **Ryzen-CPU's übertakten**
- 152** Tipps & Tricks
- 156** FAQ: Spielkonsole Nintendo Switch
- 158** **Fritzbox-Setup automatisch sichern**
- 164** **LibreOffice: Ribbons anpassen**
- 168** **Komplexe Downloads mit wget**

## Rubriken

**3** Editorial: Verloren auf der Retro-Welle

**10** Leserforum

**15** Schlagseite

**180** Story: Chamäleon von *Richard Bartscher*

**195** Stellenmarkt

**200** Inserentenverzeichnis

**201** Impressum

**202** Vorschau



## Windows 10 Creators Update

Mitte April bekommt Windows 10 haufenweise neue Funktionen – darunter eine Neuauflage des Malprogramms Paint, neue Optionen für Gamer, mehr Barrierefreiheit und diverse Detailverbesserungen, die den Alltag erleichtern. Zudem gibts ein bisschen mehr Kontrolle über Windows Update.

## Inhalt



EDITORIAL	Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf	
AUFSÄTZE	<i>Prof. Dr. Franz Ruland</i> Das Flexirentengesetz _____	121
	<i>Antonia Reitter/Stephan Seiwert</i> Krankenbehandlung psychischer Regelwidrigkeiten durch Eingriff in den gesunden Körper in der GKV _____	126
	<i>Prof. Dr. Anne Lenze</i> Auf ein Neues: Beitragsgerechtigkeit in der Sozialversicherung _____	130
	<i>Prof. Dr. Christina Escher-Weingart</i> Die Rückforderung überzahlter Renten von der Bank des Rentenempfängers _____	135
AKTUELLE ENTSCHEIDUNGEN	Übersicht über die jüngste Rechtsprechung <i>Bundessverfassungsgericht</i> _____	144
	<i>Bundessozialgericht</i> _____	144
RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN	<i>Einkünfte/Kommunalpolitikerin</i> §§ 2, 5 KSVG; §§ 7 f., 15 SGB IV; §§ 2, 18 EStG; §§ 45 f. GemO NRW Urteil des 3. Senats des BSG vom 18. 2. 2016 – B 3 KS 1/15 R – <i>Anmerkung von Sven Jürgensen, Düsseldorf</i> _____	148
KÜNSTLERSOZIALVERSICHERUNG		
SOZIALHILFE	<i>Kenntnisgrundsatz/Neuer Bedarf</i> §§ 18, 25, 27a Abs. 4, § 73 SGB XII Urteil des 8. Senats des BSG vom 20. 4. 2016 – B 8 SO 5/15 R – <i>Anmerkung von Dr. Christian Grube, München</i> _____	155
BEITRAGSRECHT	<i>Beitragsermäßigung/Aufwand für Kinder</i> Art. 3, 6, 100 GG; § 31 BVerfGG; §§ 153 ff. SGB VI; §§ 241 ff. SGB V; §§ 54 ff. SGB XI Urteil des 12. Senats des BSG vom 30. 9. 2015 – B 12 KR 15/12 R – <i>Anmerkung von Prof. Dr. Anne Lenze, Darmstadt</i> _____	160
RENTENVERSICHERUNG	<i>Tod Rentenempfänger/Rücküberweisung</i> § 118 SGB VI Urteil des 13. Senats des BSG vom 24. 2. 2016 – B 13 R 22/15 R – <i>Anmerkung von Prof. Dr. Christina Escher-Weingart, Stuttgart</i> _____	173
SCHRIFTTUM	Mehrtens/Valentin/Schönberger, Arbeitsunfall und Berufskrankheit, rechtliche und medizinische Grundlagen für Gutachter, Sozialverwaltung, Berater und Gerichte _____	179
	Krasney/Udsching (Hg.), Handbuch des sozialgerichtlichen Verfahrens, Systematische Gesamtdarstellung mit zahlreichen Beispielen und Mustertexten _____	180
GESAMTSCHAU	_____	V

## Herausgeber

Präsident des LG a. D. Prof. Dr. Michael Huber  
Prof. Dr. Stephan Lorenz, Mitglied des BayVerfGH  
Prof. Dr. Thomas Rönna  
Präsident des BVerfG Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

## Schriftleitung

Rechtsanwalt Dr. David Herbold  
Rechtsanwältin Dr. Urte Hüsche

## Beirat

Privatdozent Dr. Carsten Bäcker – Akad. Rat Dr. Tristan Barczak, LL. M. – Wiss. Assistent Dr. Christian Becker – Akad. Rat Dr. Christian Brand – Privatdozent Dr. Tobias Ceffinato – Wiss. Assistent Dr. Mohamad El-Ghazi – Privatdozent Dr. Eike Michael Frenzel – Akad. Rat Dr. Michael Goldhammer, LL. M. – Prof. Dr. Jan Felix Hoffmann – Wiss. Assistent Dr. Till Patrik Holterhus, MLE – Jun.-Prof. Dr. Elisa Hoven – Privatdozent Dr. Albert Ingold – Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold – Akad. Rat Dr. Manuel Ladiges, LL. M. – Wiss. Mitarbeiter Dr. Patrick Meier – Akad. Rätin Dr. Anne-Christin Mittwoch – Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL. M., LL. M. Eur. – Akad. Rat Dr. David Paulus – Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, LL. M. – Akad. Rat Dr. Chris Thomale, LL. M. – Prof. Dr. Daniel Ulber – Akad. Rat Dr. Thomas Wischmeyer

<b>Aufsatz</b>	<i>Prof. em. Dr. Dr. h. c. Harro Otto</i> Beihilfe durch Unterlassen	289
<b>Studium</b>	<i>Akad. Rätin Dr. Anne-Christin Mittwoch</i> Richtlinienkonforme Auslegung bei überschießender Umsetzung – Zur Bedeutung des Vorabentscheidungsverfahrens und des gesetzgeberischen Willens	296
	<i>Akad. Rat Dr. David Paulus</i> Stellvertretung und unternehmensbezogenes Geschäft	301
	<i>Wiss. Mitarbeiterin Teresa Göttl</i> Der subjektive Tatbestand der Gefährdungsdelikte – Ein analytischer Vergleich mit den Verletzungsdelikten am Beispiel der Straßenverkehrsdelikte	306
	<i>Prof. Dr. Heiko Sauer</i> Die Grundfreiheiten des Unionsrechts – Eine Handreichung für die Fallbearbeitung	310
	<i>Präsident des BVerfG Prof. Dr. Andreas Voßkuhle und Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser</i> Grundwissen – Öffentliches Recht: Die Ausführung von Bundesgesetzen – Verwaltungskompetenzen	316
<b>Referendariat</b>	<i>Richter am AG Dr. Karsten Markert und Richterin am AG Ute Trautmann</i> Aus der Praxis: Der Adhäsionsantrag im Strafverfahren	319
<b>Fallbearbeitung</b>	<i>Prof. Dr. Daniel Ulber und Rechtsreferendar Dr. Kevin Lukes</i> Anfängerklausur – Zivilrecht: Kaufrecht – Feuriger Fahrzeugkauf	323
	<i>Prof. Dr. Dr. Milan Kubli und Wiss. Mitarbeiterin Britta Schütt</i> Anfängerklausur – Strafrecht: Prügelei unter Studenten	328
	<i>Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL. M. (Brüssel), und Wiss. Mitarbeiter Stefan Drechsler</i> Semesterabschlussklausur – Öffentliches Recht: Europarecht – Schockbilder vor dem EuGH	335
	<i>Prof. Dr. Sebastian Unger und Wiss. Mitarbeiterin Sara Dietz</i> Referendarexamensklausur – Öffentliches Recht: Verwaltungsrecht und Grundrechte – Homeschooling	342
	<i>Richterin am OLG Dr. Stephanie Baer</i> (Original-)Referendarexamensklausur – Zivilrecht: Der Schwamm im Haus verlangt den Zimmermann	348

Über 200 weitere  
Anfängerklausuren auf  
www.klausurfinder.de  
► s. auch JuS-aktuell,  
S. 45

## Ständige Mitarbeiter der Rechtsprechungsübersicht

### Zivilrecht

Prof. Dr. Burkhard Boemke, Leipzig  
 Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth  
 Prof. Dr. Martin Gutzeit, Gießen  
 Prof. Dr. Gerald Mäsch, Münster  
 Prof. Dr. Thomas Riehm, Passau  
 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg  
 Prof. Dr. Martin Schwab, Bielefeld  
 Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Frankfurt a. M.

### Strafrecht

Prof. Dr. Jörg Eisele, Tübingen  
 Prof. Dr. Bernd Hecker, Trier  
 Prof. Dr. Matthias Jahn, Frankfurt a. M.

### Öffentliches Recht

Prof. Dr. Dieter Dörr, Mainz  
 Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz  
 Prof. Dr. Matthias Ruffert, Berlin  
 Prof. Dr. Michael Sachs, Köln  
 Prof. Dr. Peter Selmer, Hamburg  
 Prof. Dr. Rudolf Streinz, München  
 Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin



## Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht	<i>Prof. Dr. Martin Schwab</i>	<b>Keine Wissenszusammenrechnung im Deliktsrecht</b> BGH, Ur. v. 28.6.2016 – VI ZR 536/15, NJW 2017, 250	354
	<i>Prof. Dr. Martin Gutzeit</i>	<b>Vermutungswirkung beim Verbrauchsgüterkauf</b> BGH, Ur. v. 12.10.2016 – VIII ZR 103/15, BeckRS 2016, 19359	357
	<i>Prof. Dr. Gerald Mäsch</i>	<b>Erfordernis einer Mängelanzeige im Reisevertragsrecht</b> BGH, Ur. v. 19.7.2016 – X ZR 123/15, NJW 2016, 3304	360
	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	<b>Umgangsrecht des nur leiblichen Vaters</b> BGH, Beschl. v. 5.10.2016 – XII ZB 280/15, NJW 2017, 160	362
	<i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt</i>	<b>Rechtsschutzbedürfnis trotz notarieller Unterlassungserklärung</b> BGH, Ur. v. 21.4.2016 – I ZR 100/15, NJW 2017, 171	365
Strafrecht	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele</i>	<b>Abgrenzung von Mittäterschaft und Beihilfe</b> BGH, Ur. v. 25.10.2016 – 5 StR 255/16, NStZ-RR 2017, 5	367
	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele</i>	<b>Beisichführen eines gefährlichen Werkzeugs</b> BGH, Beschl. v. 5.10.2016 – 3 StR 328/16, BeckRS 2016, 20065	369
Öffentliches Recht	<i>Prof. Dr. Rudolf Streinz</i>	<b>Herkunftsangabe auf Lebensmittelverpackungen</b> EuGH, Ur. v. 22.9.2016 – C-113/15, EuZW 2016, 875	372
	<i>Prof. Dr. Michael Sachs</i>	<b>Weltanschauungsfreiheit und Feiertagsschutz</b> BVerfG, Beschl. v. 27.10.2016 – 1 BvR 458/10, BeckRS 2016, 55169	374
	<i>Prof. Dr. Michael Sachs</i>	<b>Parteiverbotsverfahren</b> BVerfG, Ur. v. 17.1.2017 – 2 BvB 1/13, NJW 2017, 611	377
	<i>Prof. Dr. Christian Waldhoff</i>	<b>Abundanzumlagen im kommunalen Finanzausgleich</b> VerfGH NRW, Ur. v. 30.8.2016 – 34/14, BeckRS 2016, 50759	380
	<i>Prof. Dr. Friedhelm Hufen</i>	<b>Folgen von Verfahrensfehlern</b> BVerwG, Ur. v. 28.4.2016 – 9 A 7/15, NVwZ 2016, 1735	382

ZaöRV

## Inhaltsverzeichnis

Self-Defence Against Non-State Actors: Impulses from the Max Planck Dialogues on the Law of Peace and War .....	1
---	---

### Abhandlungen

<i>B. Kempen/B. Schiffbauer</i> : Die vorläufige Anwendung völkerrechtlicher Verträge im internationalen Mehrebenensystem .....	95
<i>F. Capone</i> : From the Justice and Peace Law to the Revised Peace Agreement Between the Colombian Government and the FARC: Will Victims' Rights Be Satisfied at Last?.....	125
<i>B. Gogarty/P. Lawrence</i> : The ICJ <i>Whaling Case</i> : Missed Opportunity to Advance the Rule of Law in Resolving Science-Related Disputes in Global Commons?.....	161
<i>S. Dellavalle</i> : Law as a Linguistic Instrument Without Truth Content? On the Epistemology of <i>Koskenniemi's</i> Understanding of Law .....	199
<i>A. Vincze</i> : Europäisierung des nationalen Verwaltungsrechts – eine rechtsvergleichende Annäherung.....	235

### Buchbesprechungen

<i>Lawrence, Peter</i> : Justice for Future Generations. Climate Change and International Law ( <i>Michael Bothe</i> ).....	269
<i>Macklem, Patrick</i> : The Sovereignty of Human Rights ( <i>Anna John</i> )....	273
<i>Tushnet, Mark/Graber, Mark A./Levinson, Sanford</i> (eds.): The Oxford Handbook of the U.S. Constitution ( <i>Rainer Grote</i> ).....	276

# Vergaberecht

Zeitschrift für das gesamte Vergaberecht

## INHALT 2 · 2017

Editorial  
Impressum

I  
V

### Aufsätze

Sozial verantwortliche Beschaffung nach dem neuen Vergaberecht  
Christoph Krönke

101

Die Selbstreinigung von Unternehmen nach dem neuen Vergaberecht  
Marc Gabriel/Christina Ziekow

119

Das Prinzip der autonomen Auslegung von Unionsrecht – am Beispiel aktueller Rechtsprechung zum Anwendungsbereich von Bereichsausnahmen  
Oliver Esch/Neal Burtoft

131

### Rechtsprechung

EuGH, Ur. v. 21.12.2016 – C-51/15  
Vorabentscheidungsersuchen; öffentlicher Auftrag; Gründung eines Zweckverbands; Aufgabenübertragung; Entscheidungsbefugnis; finanzielle Unabhängigkeit

137

Anmerkung: Portz

143

EuGH, Ur. v. 08.12.2016 – C 553/15  
Vorabentscheidungsersuchen; „In-House“-Vergabe; wesentliche Tätigkeit; Umsatz mit kontrollierender Körperschaft; Tätigkeit zugunsten Dritter; gemeinsame Kontrolle

146

Anmerkung: Amelung

151

EuGH, Ur. v. 27.10.2016 – C-292/15  
Vorabentscheidungsersuchen; Vergabekammer als Gericht nach Art. 267 AEUV; Personenverkehrsdienste mit Bussen; Dienstleistungsauftrag; Selbstausführungsquote

152

Anmerkung: Hübner

158

EuGH, Ur. v. 21.12.2016 – C-355/15

Nachprüfungsverfahren; Rechtsschutz; Abschluss; Präklusion; rechtskräftige Entscheidung

159

OLG Karlsruhe, Beschl. v. 16.11.2016 – 15 Verg 5/16  
De-facto-Vergabe; vorbeugender Rechtsschutz; öffentlicher Auftrag; Vermögensveräußerung; Dienstleistungsauftrag; Entgeltlichkeit; Dienstleistungskonzession; Bietergemeinschaft; Ausschreibungsreife; Divergenzvorlagepflicht

165

Anmerkung: Michael Probst

187

OLG Düsseldorf, Beschl. v. 14.12.2016 – VII Verg 20/16

Warenverkehrsfreiheit; Gütezeichen; Gütegemeinschaft; amtliche Qualitätskontrollinstitute; Gleichwertigkeitsnachweis; Einigungsnachweis; Leistungsbestimmungsrecht; technische Spezifikation; Vorwirkung der Richtlinie 2014/24/EU

189

Anmerkung: Schnitzler

197

OLG Düsseldorf, Beschl. v. 14.09.2016 – VII-Verg 1/16  
Rabattvertrag; Patentschutz; Leistungsbeschreibung; Produktneutralität; Leistungsbestimmungsrecht; Diskriminierungsverbot

200

Anmerkung: Dörn

203

OLG Düsseldorf, Beschl. v. 02.11.2016 – VII-Verg 25/16  
Nichtprioritäre Dienstleistungen; Schulnotensystem; Transparenzgrundsatz; funktionale Ausschreibung; Zuschlagskriterien; Eignungskriterien; Bevorzugung ortsansässiger Bieter; Diskriminierungsverbot

204

Anmerkung: Opitz

208



## Inhalt

<b>OLG Frankfurt</b> , Beschl. v. 11.10.2016 – 11 Verg 12/16 Eignungsleihe; Nachunternehmer; Referenzen; Zeitpunkt der Ausführung; vorsätzlich unzutreffende Erklärungen; Zurechnung	<b>210</b>	<b>Kulartz/Kus/Portz/Prieß (Hrsg.), Kommentar zum GWB-Vergaberecht</b> Rainer Noch	<b>219</b>
<b>Anmerkung:</b> Conrad	<b>214</b>	<b>Kulartz/Kus/Marx/Portz/Prieß (Hrsg.), Kommentar zur VgV</b> Marc Pauka	<b>219</b>
<b>OLG Köln</b> , Beschl. v. 24.10.2016 – 11 W 54/16 Antrag auf einstweilige Verfügung; Aufhebung; Schwellenwert; Auftragswert; funktionaler Zusammenhang	<b>215</b>		

## Buchbesprechungen

<b>Dr. Rainer Noch, Vergaberecht kompakt</b> Norbert Portz	<b>218</b>
---	------------

### Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage der FORUM Institut für Management GmbH.  
Wir bitten um freundliche Beachtung.

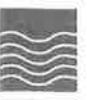
**Fachbeirat:** Univ.-Prof. Dr. Martin Burgi, München • Vors. Richter am OLG Heinz Peter Dicks, Düsseldorf • RA Prof. Horst Franke, Frankfurt • Richter am BGH Jochem Gröning, Berlin • RA Dr. Matthias Krist, Koblenz • RA Malte Müller-Wrede, Berlin • RA Annette Mutschler-Siebert, Berlin • Dr. Olaf Otting, Frankfurt • Dr. Norbert Reuber, Köln • RA Dr. Mark von Wietersheim, Berlin, Geschäftsführer forum vergabe e.V. • Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow, Speyer, Direktor Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung

**Mitarbeiter:** RA Dr. Abel, München • RA Amelung, Frankfurt • RA Dr. Antweiler, Düsseldorf • Dipl.-Ing. Baumann, Augsburg • RA Prof. Dr. Benedict, Mannheim • RA Dr. Braun, Leipzig • RA Conrad, Berlin • RA Dr. Deckers, Köln • RAin Diercks-Oppler, Hamburg • RA Dörn, Frankfurt • RA Dr. Dobmann, Berlin • RA Donhauser, München • Referent Deutscher Städte- und Gemeindebund Düsterdiek, Bonn • MR Prof. Dr. Erdmann, Hannover • RAin Gielen, Berlin • RA Goede, München • RA Dr. Greb, Berlin

• RA Dr. Gulich, Braunschweig • RA Hartung, München • RA Dr. Haug, Bremen • RA Dr. Hausmann, Berlin • RA Dr. Herrmann, München • RA Dr. Hertwig, Köln • RA Dr. Horn, Frankfurt • RA Horstkotte, Rostock • RA Dr. Hübner, Stuttgart • RA Prof. Dr. Kainz, München • RA Kaiser, Frankfurt • RA Dr. Klein, Berlin • RA Köhler, Leipzig • RA Dr. Kus, Mönchengladbach • RA Prof. Dr. Leinemann, Berlin • RAin Dr. Losch, Hannover • RA Dr. Lück, Köln • RA Dr. Mantler, München • Meißner, Köln, Referentin Deutscher Städtetag • RA Dr. Noch, München • RA Dr. Opitz, Frankfurt • RA Dr. Ortner, München • RA Pauli, Mannheim • RAin Dr. Pfarr, Stuttgart • Portz, Bonn, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes • RA Dr. Prieß, Berlin • RA Probst, Berlin • RA Prof. Dr. Reidt, Berlin • RA Dr. Renner, München • RAin Dr. Rosenkötter, Frankfurt • RA Dr. Schalk, Schrobenuhausen • RA Dr. Schraner, Berlin • Dr. Schwabe, Frankfurt, Vergabemanager • RA Dr. Siebler, München • RA Dr. Stickler, Leipzig • RA Dr. Ulshöfer, Stuttgart • RA Trautner, Frankfurt • RA Dr. Voppel, Köln • RA Weihrauch, Köln • RA Dr. Willenbruch, Hamburg

Ein zentraler Kraft getriebener Bundesebene Europäischer Frühjahrssetzung w... Möglicherweise Elemente vergabe. In dem Bekannten Aspekte „Unternehmens bis hinein nachkommen [setztnehmens ILO-Kern der Bunderecht gerecht der Neurechts beschränkt von Liefergeblieben werden.<sup>5</sup>

Dazu sind hier antwortlich rechtsreferat. Dabei sollen problematisch werden, die fakturierung Betracht

**IN ALLER KÜRZE**

2

**THEMA****Günther Widy: Förderungen für Arbeitgeber aus dem Ausgleichstaxfonds des BEinstG**

3

Die Beschäftigungspflicht von begünstigten Behinderten und die damit meist verbundenen Zahlungen von Unternehmen in den Ausgleichstaxfonds bewegen sich mitunter in einer nicht unbeträchtlichen Größenordnung. Welche Regelungen in diesem Zusammenhang bestehen und welche Angebote aus dem Ausgleichstaxfonds vor allem für Unternehmen daraus finanziert werden, erläutert Mag. *Günther Widy* im aktuellen Fachbeitrag.

**RECHTSPRECHUNG****» ARBEITSRECHT**

VfGH: Prüfungsbeschluss betreffend Zulassungskriterien für Fachkräfte in Mangelberufen	8
AuslBG: Zulassung als sonstige Schlüsselkraft	9
Grenzüberschreitende Arbeitskräfteüberlassung: Pflicht zur Bereithaltung von Lohnunterlagen nicht EU-widrig	9
Keine Strafe trotz Nichtbereithaltens der Lohnunterlagen	11
Lohndumping: Keine Berücksichtigung allfälliger Ersatzansprüche bei Sicherheitsleistung	11

**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Anspruch unechter Grenzgänger auf Arbeitslosengeld in Österreich	12
Zurückziehung eines Antrags auf Zuerkennung von Arbeitslosengeld	14
Arbeitslosigkeit trotz Pflichtversicherung in der Altersversorgung für Rechtsanwälte	14

**» STEUERRECHT**

Nicht wesentlich beteiligte „Rechtsanwalts-Geschäftsführer“ – Dienstgeberbeitragspflicht	15
Weisungsgebundenheit nicht wesentlich beteiligter Geschäftsführer durch Syndikatsvertrag?	16

**NEUE VORSCHRIFTEN****» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2017 – BGBl	18
---	----

**NEUERSCHEINUNGEN**

20

**IMPRESSUM**

19

<b>Newsline</b>		
<i>Franz Rudorfer</i>	_____	<b>211</b>
<b>Neues in Kürze</b>		
<i>Florian Studer</i>	_____	<b>224</b>
<b>Börseblick – Auf kurzen Beinen ins zweite Halbjahr</b>		
<i>Uta Pock</i>	_____	<b>226</b>
<b>Drei dezentrale Bankensektoren in Österreich – drei eigenständige Geschäftsmodelle und Eigentümerprofile</b>		
<i>Holger Blisse</i>	_____	<b>227</b>



**ABHANDLUNGEN**

<b>Dauerhafter Datenträger und Kundenkommunikation beim Online-Banking</b>		
<i>Martin Spitzer / Alexander Wilfinger</i>	_____	<b>230</b>
<b>Zur Nachtragspflicht und dem Rücktrittsrecht gem §§ 5 und 6 KMG – Zugleich eine Anmerkung zu OGH 18.10.2016, 3 Ob 97/16k</b>		
<i>Friedrich Rüffler</i>	_____	<b>236</b>
<b>Verjährung des Rückforderungsanspruchs nach ungerechtfertigter Inanspruchnahme einer Haftrücklassgarantie – Kritische Anmerkungen zu OGH 10 Ob 62/16i</b>		
<i>Wolfgang Faber</i>	_____	<b>243</b>

**BERICHTE UND ANALYSEN**

<b>Verteilungs- und Performanceeigenschaften von Alternative Investments</b>		
<i>Wolfgang Disch / Patrik Hanser</i>	_____	<b>250</b>
<b>Was sind eigentlich ... Two-sided Markets?</b>		
<i>Ewald Judt / Claudia Klausegger</i>	_____	<b>260</b>

**RECHTSPRECHUNG DES OGH**

2331. Erste Judikatur: Rücktrittsrecht bei ursprünglich fehlerhaftem Prospekt? OGH 18. 10. 2016, 3 Ob 97/16k (mit Besprechungsaufsatz von <i>F. Rüffler</i> )	_____	<b>261</b>
2332. Judikaturwende: kurze Verjährungsfrist für die Kondition des Garantierauftrag- gebers. OGH 25. 11. 2016, 10 Ob 62/16i (mit Besprechungsaufsatz von <i>W. Faber</i> )	_____	<b>263</b>
2333. Zum Schutzzweck von § 31 Abs 1 S 2 BWG. OGH 25. 11. 2016, 8 Ob 66/16p	_____	<b>265</b>
2334. Zur Klagefrist nach § 150 Abs 4 IO bei Forderungsbestreitung nur durch den Schuldner. OGH 27. 8. 2016, 8 Ob 83/16p	_____	<b>267</b>
2335. Zum Verbot des ultra alterum tantum. OGH 23. 11. 2016, 1 Ob 142/16p	_____	<b>268</b>
2336. Verbotene Einlagenrückgewähr durch Anmietung einer Liegenschaft für die Muttergesellschaft. OGH 22. 12. 2016, 6 Ob 232/16k	_____	<b>270</b>

BANKARCHEIV

2337. Verjährung von Ansprüchen wegen angeblicher Fehlberatung iZm FX-Kredit.	272
OGH 25. 10. 2016, 5 Ob 186/16p	
2338. Erste Judikatur zur Ausführung von CHF-Stop-Loss-Order im Januar 2015.	273
OGH 25. 10. 2016, 4 Ob 214/16y	

## ERKENNTNISSE DES EUGH

75. Übermittelt der Zahlungsdienstleister dem Zahlungsdienstnutzer Informationen über eine Mailbox auf einer Electronic-Banking-Website, so können diese nur dann als iS von Art 41 Abs 1 und Art 44 Abs 1 der Zahlungsdiensterichtlinie mitgeteilt angesehen werden, wenn mit einer solchen Übermittlung einhergeht, dass der Zahlungsdienstleister von sich aus tätig wird, um den Zahlungsdienstnutzer davon in Kenntnis zu setzen, dass die Informationen auf der Website vorhanden und verfügbar sind.	
EuGH (3. Kammer) 25. 1. 2017, C-375/15	
(mit Bespr.-Aufsatz von <i>M. Spitzer / A. Wilfinger</i> )	274
76. Um als „präzise Information“ iSd Marktmissbrauchsrichtlinie zu gelten, muss aus einer Information bei ihrem öffentlichen Bekanntwerden nicht mit einem hinreichenden Maß an Wahrscheinlichkeit abgeleitet werden können, dass sich ihr potentieller Einfluss auf die Kurse der betreffenden Finanzinstrumente in eine bestimmte Richtung auswirken wird.	
EuGH (2. Kammer) 11. 3. 2015, C-628/13	276

In diesem Heft inserieren: OeKB, U 2; RZB, U 3.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:  
 LexisNexis® Online – [www.lexisnexis.at](http://www.lexisnexis.at) (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002);  
 Lindeonline – [www.lindeonline.at](http://www.lindeonline.at) (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009)  
 RDB Rechtsdatenbank – [www.rdb.at](http://www.rdb.at) (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);  
 RIDA Rechts-Index-Datenbank – [www.rida.at](http://www.rida.at) (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

## IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. *Hans Krasensky* als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einreichung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > Publikationen > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

**Eigentümer und Herausgeber:** Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: [office@bwg.at](mailto:office@bwg.at) – Schriftleitung: Dr. *Markus Bunk* – Herausgeber: RA Univ.-Prof. Dr. *Raimund Bollenberger*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Bydlinki*; Univ.-Prof. Dr. *Markus Dellinger*; Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalsz*; Prof. (FH) Mag. *Otto Lucius*; ao. Univ.-Prof. Dr. *Roland Mestel*; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. *Martin Oppitz*; Univ.-Prof. Dr. *Stephan Paul*; Univ.-Prof. Dr. *Stefan Pichler*; RA Univ.-Prof. Dr. *Christian Rabl*; Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Steiner*; Univ.-Prof. Dr. *Karl Stöger* – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. *Matthias Bank*, CFA; Hofrätin des OGH Hon.-Prof. Dr. *Wilma Dehn*; Dir. Prof. Dr. *Andreas Dombret*; Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. *Irmgard Griss*; Dir. Univ.-Prof. Dr. *Andreas Grünbichler*; Univ.-Prof. Dr. *Michael Hanke*; Vizégouverneur Mag. *Andreas Itner*; RA Dr. *Markus Kellner*; Hon.-Prof. Dir. Dr. *Bernhard Koch*; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. *Helmut Koziol*; Univ.-Prof. Dr. *Brigitta Lurger*.

**Verleger:** LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A-1210 Wien, Tel.: +431 24 630 Serie / BankVerlagWien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien. Tel.: +431 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. *Franz König*, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 01/887 22 71; Druck: novographic Druck GmbH., Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

**Bestellinformation:** ISSN 1015-1516. Erscheinungsweise: monatlich. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2017: € 240 inkl. 10% Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. *Hladik*, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: [gabriele.hladik@lindeverlag.at](mailto:gabriele.hladik@lindeverlag.at), entgegengenommen.

**Urheberrechte:** Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autor/von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.

BANKARCHIV

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

**EuGH:** Ukrainekrise – restriktive Maßnahmen gegen russische Unternehmen gültig (28.3.2017 – C-72/15)

**BGH:** Eigenverwaltung – Verzicht auf ein Recht zur abgesonderten Befriedigung (9.3.2017 – IX ZR 177/15)

**OLG Düsseldorf:** Instruktionspflicht des Herstellers (7.10.2016 – I-22 U 71/16)

Verwaltung

**BaFin:** Institutsvergütungsverordnung – Inkrafttreten der Novelle erneut verschoben

Gesetzgebung

**BT:** Kritik an geplanter Datenschutznovelle

**BT:** Umsetzung der Zweiten Zahlungsdiensterichtlinie geplant

Aufsatz

Dr. Christian Mense, RA, und Dr. Marcus Klie, RA

Deutscher Corporate Governance Kodex 2017 – Auswirkungen der aktuellen Änderungen für die Praxis

Die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex hat nach Abschluss der Konsultationsphase am 7.2.2017 Änderungen des Kodex beschlossen, die mit ihrer Veröffentlichung im Bundesanzeiger demnächst wirksam werden. Zu den Änderungen zählen einerseits die regelmäßigen (technischen) Anpassungen zur Kodex-Pflege sowie eine Ergänzung der Präambel. Zukünftig wird der Leitsatz aufgenommen, dass die Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft, an denen sich gute Unternehmensführung orientiert, nicht nur Legalität, sondern auch ethisch fundiertes und eigenverantwortliches Handeln verlangt. Daneben werden aber auch zahlreiche Änderungen in Kraft treten, die tatsächlichen und akuten Handlungsbedarf für Organmitglieder, Rechts- und Investor-Relations-Abteilungen sowie Back Offices deutscher Aktiengesellschaften mit sich bringen.

Entscheidungen

**BGH:** Kündigungsrecht einer Bausparkasse zehn Jahre nach Zuteilungsreife (21.2.2017 – XI ZR 185/16)

**LG Hechingen:** Dieselskandal – Kfz-Hersteller ist im Verhältnis zum Vertragshändler kein Dritter (10.3.2017 – 1 O 165/16)

**AG Ludwigsburg:** Beginn der Verjährungsfrist bei Rückzahlungsansprüchen wegen zu Unrecht von der Bausparkasse einbehaltener Darlehensgebühren (10.3.2017 – 10 C 13/17)

769

771

777

786

787

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

**BFH:** Vermietung eines häuslichen Arbeitszimmers an den Auftraggeber eines Gewerbetreibenden (13.12.2016 – X R 18/12)

**BFH:** Verkaufsaufschlag als Teil des Versicherungsentgelts (7.12.2016 – II R 1/15)

**BFH:** Ermittlung der zumutbaren Belastung nach § 33 Abs. 3 EStG – Altersvorsorgeaufwendungen als Sonderausgaben (19.1.2017 – VI R 75/14)

**BFH:** Keine Steuerentlastung bei landseitiger Stromversorgung von Wasserfahrzeugen während der Aufenthalte in einer Werft (13.12.2016 – VII R 3/16)

**BFH:** Einreihung langer „Dehnhülsen“ in die Kombinierte Nomenklatur (8.11.2016 – VII R 9/15)

**FG Münster:** Erlass von Nachzahlungszinsen auf nach § 14c UStG geschuldete Umsatzsteuer (14.2.2017 – 15 K 2862/14 AO)

**FG Köln:** Anwendung des § 166 AO bei widerspruchloser Feststellung einer Forderung im Insolvenzverfahren (18.1.2017 – 10 K 3671/14)

**FG Köln:** Abziehbarkeit von Bußgeldern des BKartA (24.11.2016 – 10 K 659/16)

Verwaltung

**FinMin Saarland:** Durchsuchungen der Steufa bzgl. Luxemburger Unternehmen

Gesetzgebung

**BT:** Verkehrsteuergesetz angenommen

**BT:** DBA Turkmenistan abgeschlossen

Aufsätze

Dipl.-Finw. (FH) Dr. Stephan Canz

Die Prüfungserweiterung wegen Grunderwerbsteuer

Eine laufende Betriebsprüfung kann auf die Grunderwerbsteuer ausgedehnt werden. Dies ist eine Ermessensentscheidung des zuständigen FA.

Svetlana Heil, RAin/StBin, und Alexander Pupeter, RA/StB

Lizenzschranke – Gesetzesentwurf eines neuen § 4j EStG

Am 25.1.2017 hat die Bundesregierung den Entwurf einer neuen Lizenzschranke beschlossen (§ 4j EStG-E). Danach werden Lizenzzahlungen an Nahestehende nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr abzugsfähig sein, wenn die Einnahmen beim Lizenzgeber durch ein steuerliches Präferenzregime niedrig besteuert werden. Eine Ausnahme soll für BEPS-konforme Lizenzboxen gelten. Der Beitrag gibt einen Überblick über den Entwurf sowie die erste Reaktion des Bundesrates, weist auf Unklarheiten hin und äußert sich skeptisch zur Verfassungsmäßigkeit der Lizenzschranke jedenfalls in dieser Ausgestaltung.

Entscheidungen

**BFH:** Gesonderte und einheitliche Feststellung bei einer KG & atypisch Still – Keine Zusammenfassung von Besteuerungsgrundlagen für verschiedene Gesellschaften in einem Feststellungsbescheid – Unwirksamkeit der an eine vollbeendete KG gerichteten Prüfungsanordnung (13.10.2016 – IV R 20/14 – dazu BB-Kommentar von Dr. Stefan Behrens, RA/FAStR/StB)

**BFH:** Veräußerungsgewinn aus einer Kapitalbeteiligung an einem Unternehmen als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit oder als sonstige Einkünfte (4.10.2016 – IX R 43/15 – dazu BB-Kommentar von Dr. Kian Tauser, RA/StB, MJur [Oxford University])

789

791

795

801

806

Kongressmesse für Rechnungswesen & Controlling

ReWeCo

Jetzt anmelden unter: [www.reweco.de](http://www.reweco.de)

Deutschlands Treffpunkt für Fach- und Führungskräfte aus Rechnungswesen und Controlling

11.–13. Mai 2017

DER ACHTERMANN in Goslar

[www.reweco.de](http://www.reweco.de)

## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

#### Rechnungslegung

**IASB:** Entwurf mit Änderungen an IFRS 8 und IAS 34

**EFRAG:** Übernahmeempfehlung von IFRS 16 finalisiert

**DRSC:** Ergebnisse der 57. Sitzung des IFRS-Fachausschusses

#### Wirtschaftsprüfung

**IFAC:** Personalgewinnung und technologische Entwicklungen als große Herausforderungen für kleine und mittlere Praxen (2016 IFAC Global SMP Survey)

**IDW:** Stellungnahme zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Schutzes von Geheimnissen bei der Mitwirkung Dritter an der Berufsausübung schweiepflichtiger Personen

**IDW:** IDW EPS 860 für die IT-Prüfung außerhalb der Abschlussprüfung

**WPK:** Praxishinweis Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz

**WPK:** Stellungnahme zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie

**WPK:** Ergebnisse des Wirtschaftsprüfungsexamens seit 2004 auf einen Blick

**BFB:** Konjunkturumfrage Frühjahr 2017

#### Betriebswirtschaft

**EY:** Digitale Zweiklassengesellschaft im Mittelstand verfestigt sich

### Aufsatz

**Dr. Andreas Schmid, WP**

#### Neue IDW-Standardentwürfe zum Bestätigungsvermerk – sind alle Einzelregelungen zielführend?

Als Folge der letzten Wirtschafts- und Finanzkrise wurden die Regelungen der EU und dem folgend der deutschen Gesetzgebung sowie die der internationalen Prüfungsstandards (ISA) zum Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers überarbeitet. Dies hat das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) zum Anlass genommen, die Neuregelungen der ISA unter Berücksichtigung deutscher und europarechtlicher Besonderheiten zu transformieren. Ende 2016 hat der Hauptfachausschuss (HFA) des IDW mit IDW EPS 400 n.F. und IDW EPS 401 die ersten Standardentwürfe der neuen IDW PS 400er-Reihe zum Bestätigungsvermerk verabschiedet. Sie können bis zum 30. 4. 2017 kommentiert werden. In dem Beitrag werden die wesentlichen Neuerungen für Abschlussprüfer, Unternehmen und Abschlussadressaten, die in den vorgelegten Standardentwürfen enthalten sind, diskutiert und auf ihre Praxistauglichkeit hin untersucht.

### Entscheidung

**BFH:** Wertaufholungsverpflichtung nach Einbringung von Betriebsvermögen (8.11.2016 – I R 49/15 – dazu BB-Kommentar von **Davide Guiseppa Greco, LL.B., StB**)



### Neuerscheinung Buch

**Eschenfelder, Wirtschaftsprüferhaftung**

raxisnahe Übersicht über Haftungsnormen und -grundlagen 2016, 287 Seiten, Kt., € 84,-

ISBN: 978-3-8005-2095-4 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**BAG:** Nichtigkeit eines Wettbewerbsverbotes bei fehlender Karenzentschädigung trotz salvatorischer Klausel

**BAG:** Abgekürzte Kündigungsfrist in der Probezeit nur bei eindeutiger Vertragsgestaltung

**BAG:** Wirkung einer dynamischen Bezugnahme Klausel im Arbeitsvertrag – Betriebs- bzw. Unternehmensübergang beim Erwerb von Anteilen an einem Unternehmen

**BAG:** Kündigungsschutz nach einem Entlassungsverlangen des Betriebsrats

### Aufsätze

**Prof. Dr. Gregor Thüsing und Regina Mathy**

#### Schriftformerfordernis bei der Konkretisierung nach § 1b Abs. 1 S. 6 AÜG-E?

Zum 1. 4. 2017 tritt die Novelle des AG in Kraft. Im Schlepptau dieser Neuerung hat der Gesetzgeber in § 1 Abs. 1 S. 5 AÜG-E vorgesehen, dass Verleiher und Entleiher in ihrem Vertrag die Überlassung ausdrücklich als Arbeitnehmerüberlassung zu bezeichnen haben, bevor sie den Leiharbeitnehmer überlassen oder tätig werden lassen. In diesem Zusammenhang sieht § 1 Abs. 1 S. 6 AÜG-E ein Konkretisierungserfordernis vor: „Vor der Überlassung haben sie die Person des Leiharbeitnehmers unter Bezugnahme auf diesen Vertrag zu konkretisieren.“ Die neue Konkretisierungspflicht wird die Praxis vor Schwierigkeiten stellen. Bisher werden die zu überlassenden Arbeitnehmer meist nicht vorab namentlich benannt. Daher stellt sich die Frage, welche Anforderungen an die Konkretisierung gemäß § 1 Abs. 1 S. 6 AÜG-E zu stellen sind und insbesondere, ob für sie das Schriftformerfordernis des § 12 AÜG i.V.m. § 126 BGB gilt.

**Dr. Wolf H. von Bernuth, RA**

#### Aufhebungsverträge – aktuelle Rechtsprechung

Aufhebungsverträge sind ein bewährtes Instrument zur Beendigung von Arbeitsverträgen: Wenn der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer einen Aufhebungsvertrag schließen, entfällt die Notwendigkeit, gesetzliche, tarifliche oder vertragliche Kündigungsfristen einzuhalten. Allerdings sind auch Aufhebungsverträge fehlerträchtig und beschäftigen immer wieder die Rechtsprechung. Dies betrifft insbesondere Fragen des wirksamen Abschlusses und der Anpassung von Aufhebungsverträgen (I.) und der Klauselkontrolle (II.), aber auch die Behandlung von Aufhebungsverträgen bei Massenentlassungen (III.).

### Entscheidungen

**BAG:** Höhe der Ausgleichszahlung nach § 11 Abs. 2 TV UmBw – Einbeziehung einer persönlichen Zulage (26.1.2017 – 6 AZR 440/15 – dazu BB-Kommentar von **Dominic Wallenstein, RA**)

**BAG:** Abfindung nach § 1a KSchG (19. 7. 2016 – 2 AZR 536/15 – dazu BB-Kommentar von **Dominic Wallenstein, RA**)

### Die Erste Seite

**Prof. Dr. Gunter Mayr**

#### Anti-BEPS-RL: wirksames Mittel zur Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken?

#### Impressum/Vorschau

**Herausgeber**

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt  
in Verbindung mit  
Prof. Dr. Walter Bayer  
RA/StB Vors. RiBFH a.D.  
Prof. Dr. Dietmar Gosch  
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu  
Ltd.RegDir. Ralf Neumann  
RA Prof. Dr. Jochem Reichert

**Gesellschafts-  
und Steuerrecht  
der GmbH  
und GmbH & Co.**
**Inhalt**

108. Jahrgang  
Heft 7/2017

**Herausgeber-Beirat**

Prof. Dr. Georg Crezelius  
Prof. Dr. Detlef Kleindiek  
Notar Dr. Thomas Wachter  
RA/StB Prof. Dr. Götz Tobias Wiese

**Aufsätze und Beiträge**

**Prof. Dr. Jörg Rodewald / Dr. Jan Eckert, LL.M.**

Satzungsbestimmungen zur Abfindung im aktuellen  
Niedrigzinsumfeld 329

**Dr. Sylko Winkler**

Gesellschafterausschluss und Geschäftsführer-  
Abberufung in der Zweipersonen-GmbH 334

**Prof. Dr. Holger Kahle / Aaron Kindich, LL.M.**

Die finalen Verwaltungsgrundsätze Betriebsstätten-  
gewinnaufteilung als (vorläufiger) Abschluss der  
Umsetzung des „Authorised OECD Approach“ 341

**Rechtsprechung Gesellschaftsrecht**

**Haftung des Beraters:** Verspätete Stellung eines  
Insolvenzantrags infolge Verkennung einer insolvenz-  
rechtlichen Überschuldung (BGH v. 26.1.2017 – IX ZR  
285/14) 348

**Der GmbHR-Kommentar**

von Prof. Dr. Volker Römermann 354

**Geschäftsführer:** Entlastung und Zurechnung  
geltend gemachter Pflichtverletzungen bei Übertra-  
gung der Überwachungsaufgabe auf Beirat (OLG  
Köln v. 19.1.2017 – 28 U 35/15) 358

**Der GmbHR-Kommentar**

von Ulrich Ruchatz, LL.M. oec. 362

**Limited:** Verlust der Partei- und Prozessfähigkeit  
infolge Löschung im Gründungsstaat nach Rechts-  
hängigkeit (BGH v. 19.1.2017 – VII ZR 112/14) 364

**Limited:** Fortbestehen nach Löschung im Heimat-  
staat als Restgesellschaft und Nachtragsliquidation  
(BGH v. 22.11.2016 – II ZB 19/15) 367

**Der GmbHR-Kommentar**

von Oliver Seggewiß, LL.M. / Dr. Angela Weber 369

**Anmeldung:** Auslegung einer Vollmacht zur Unter-  
zeichnung eines Gesellschaftsvertrags (OLG Frank-  
furt a. M. v. 1.12.2016 – 20 W 198/15) 371

**Firma:** Keine Irreführung durch Verwendung des  
Namens einer den betroffenen Verkehrskreisen  
unbekannten Person in der Firma einer GmbH (OLG  
Düsseldorf v. 11.1.2017 – I-3 Wx 81/16) 373

**Offenlegung:** Schutz natürlicher Personen in Bezug  
auf die Verarbeitung personenbezogener und der  
Offenlegung im Gesellschaftsregister unterliegende  
Daten nach Auflösung der Gesellschaft und  
Beschränkung des Zugangs Dritter zu diesen Daten  
(EuGH v. 9.3.2017 – Rs. C-398/15 [LS]) 375

**Rechtsprechung Steuerrecht**

**Gewerbsteuer:** Keine erweiterte Kürzung nach § 9  
Nr. 1 S. 2 GewStG bei Veräußerung eines Teils eines  
Mitunternehmeranteils (BFH v. 8.12.2016 – IV R 14/13) 375

**Pflegeheim-GmbH:** Erbschaft als Betriebseinnahme  
(BFH v. 6.12.2016 – I R 50/16) 377

**Der GmbHR-Kommentar**

von Prof. Dr. Burkhard Binnewies 379

**Kommunale GmbH:** Dauerdefizitärer Betrieb eines  
Freibades (BFH v. 9.11.2016 – I R 56/15) 381

**Doppelbesteuerung:** Hinzurechnung von nichtab-  
ziehbaren Betriebsausgaben nach § 8b Abs. 5 KStG  
– Freistellung nach nationalem Recht und nach  
Abkommensrecht (BFH v. 22.9.2016 – I R 29/15) 383

Durch die  
Bank weg gut.



otto-schmidt.de/ib9